

13.04.2016 – 07:30 Uhr

Gerresheimer mit starkem ersten Quartal

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Die vollständige Pressemitteilung liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/pm/9072/3299814> abrufbar -
- Umsatz wächst im ersten Quartal um 13,4 Prozent auf EUR 342,3 Mio.
- Adjusted EBITDA steigt um 29,6 Prozent auf EUR 66,0 Mio. (Vorjahresquartal EUR 51,0 Mio.)
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie übertrifft Vorjahresquartal um 72,1 Prozent und erreicht EUR 0,74
- Bestätigung des Ausblickes für das Geschäftsjahr 2016

Die Gerresheimer AG, einer der weltweit führenden Partner der Pharma- und Healthcare-Industrie, hat das Geschäftsjahr 2016 erfolgreich begonnen. "Die ersten drei Monate im neuen Jahr verliefen erwartungsgemäß gut. Im ersten Quartal haben wir deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen können. Unsere strategischen Weichenstellungen im letzten Jahr wirken sich sehr positiv auf unser Geschäft aus", sagte Uwe Röhrhoff, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Der Umsatz des Herstellers von Pharmaverpackungen stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016 (1. Dezember 2015 bis 29. Februar 2016) um 13,4 Prozent auf EUR 342,3 Mio. Ein Teil des Umsatzzuwachses ergibt sich aus dem Geschäft mit Kunststoffverpackungen für verschreibungspflichtige Medikamente, das mit dem Kauf von Centor im vergangenen Jahr übernommen wurde. Damit ist Gerresheimer in den USA jetzt auch die Nummer eins bei Kunststoffbehältern für verschreibungspflichtige Tabletten, während sie mit ihren Glasverpackungen für zu spritzende Medikamente in Nordamerika schon seit langem Marktführer ist. Organisch, d.h. bereinigt um Währungseffekte und um Akquisitionen und Desinvestitionen, erhöhte sich der Umsatz im gleichen Zeitraum um starke 4,4 Prozent. Der Umsatz mit Produkten zur Verabreichung von Medikamenten wie Asthma-Inhalatoren, Insulin-Pens oder vorfüllbaren Spritzen ist deutlich angestiegen. Erwartungsgemäß hat sich bei Pharmaverpackungen aus Glas der positive Trend der Vorquartale fortgesetzt, insbesondere lief es gut bei Injektionsfläschchen, Ampullen und Karpulen. Organisch stieg auch der Verkauf von Produkten aus Behälterglas, insbesondere aufgrund guter Nachfrage nach Kosmetikverpackungen aus Glas.

Das operative Ergebnis (Adjusted EBITDA) stieg im ersten Quartal 2016 um 29,6 Prozent auf EUR 66,0 Mio. Währungsbereinigt betrug das Adjusted EBITDA ebenfalls EUR 66,0 Mio. Die Adjusted EBITDA-Marge lag im ersten Quartal bei 19,3 Prozent und übertraf damit die Marge im Vorjahreszeitraum von 16,9 Prozent deutlich. Das Konzernergebnis lag mit EUR 17,6 Mio. um EUR 4,9 Mio. über dem Wert des Vorjahresquartals. Das bereinigte Konzernergebnis betrug im ersten Quartal EUR 25,0 Mio. nach EUR 15,6 Mio. im Vorjahresquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 72,1 Prozent auf EUR 0,74.

In den ersten drei Monaten investierte Gerresheimer EUR 13,7 Mio. (Vorjahresquartal EUR 13,9 Mio.). Das Unternehmen hat ein Grundstück für ein neues Werk für pharmazeutische Kunststoffverpackungen in Brasilien gekauft. Außerdem investiert Gerresheimer weiterhin in den Ausbau des Werkes in Peachtree City in den USA für die Fertigung von Asthma-Inhalatoren und andere medizinische Kunststoffsysteme. Desweiteren wurde die weltweite Standardisierung und Modernisierung der Maschinen zur Herstellung von Injektionsfläschchen und Karpulen fortgesetzt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2016 geht Gerresheimer weiterhin von folgenden Erwartungen aus, gemessen jeweils zu konstanten Wechselkursen. Dabei hat das Unternehmen für den US-Dollar, der mit einem Anteil von künftig rund einem Drittel des Konzernumsatzes in 2016 den größten Währungseinfluss auf die Konzernwährung haben dürfte, eine Wechselkursannahme unverändert von rund USD 1,12 je EUR 1,00 zugrunde gelegt.

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet das Unternehmen weiterhin einen währungsbereinigten Konzernumsatz von rund EUR 1,5 Mrd. (Bandbreite: plus/minus EUR 25 Mio.). Der Konzernumsatz von rund EUR 1,5 Mrd. entspricht einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von rund 9 Prozent im Vergleich zum Umsatz des Geschäftsjahres 2015 und einem organischen Umsatzwachstum von 4 bis 5 Prozent. Für das Adjusted EBITDA rechnet Gerresheimer im Geschäftsjahr 2016 mit einem Anstieg auf rund EUR 320 Mio. (Bandbreite: plus/minus EUR 10 Mio.). Das Investitionsvolumen des Geschäftsjahres 2016 wird voraussichtlich rund 8 Prozent des Umsatzes zu konstanten Wechselkursen betragen.

Darüber hinaus bestätigte das Unternehmen die Indikation für die Geschäftsjahre 2016 bis 2018, jeweils gemessen zu konstanten Wechselkursen, bei einer Wechselkursannahme von USD 1,12 je EUR 1,00. Für den Zeitraum 2016 bis 2018 strebt Gerresheimer eine durchschnittliche jährliche organische Wachstumsrate des Umsatzes in Höhe von 4 bis 5 Prozent an. Für die Adjusted EBITDA-Marge strebt das Unternehmen einen Zielwert von rund 22 Prozent für das Geschäftsjahr 2018 an. Um diese Ziele zu erreichen, wird höchstwahrscheinlich ein deutlich geringeres jährliches Investitionsvolumen in der Größenordnung von nur noch rund 8 Prozent des Umsatzes zu konstanten Wechselkursen benötigt.

Den vollständigen Quartalsbericht finden Sie unter: www.gerresheimer.com/investor-relations/berichte

Kontakt:

Jens Kürten
Group Senior Director Communication & Marketing
Phone +49 211 6181-250
Fax +49 211 6181-241
j.kuerten@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100786515> abgerufen werden.